





**Zentrales Informationsbüro Pflege /  
Pflegestützpunkt**

Was?

- Beratung (kostenlos und neutral) zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Weitervermittlung an andere Beratungsstellen bei speziellen Themen

Wer?

- Kreis Euskirchen: Inge Garbes (Pflegefachkraft) und Swen Weißer (Verwaltungsfachwirt)
- AOK Rheinland/Hamburg (Kooperationspartner Pflegestützpunkt):  
Herr Haag

Wo?

- Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring 32, Büro C115a
- AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Kreis Euskirchen, Kaplan-Kellermann-Str. 2 – 6
- Hausbesuche nach tel. Terminvereinbarung möglich



**Zentrales Informationsbüro Pflege /  
Pflegestützpunkt**

Wichtig!

- Terminvereinbarung erwünscht
- keine Unterhaltsberatung/-berechnung
- keine Bearbeitung von Sozialhilfeanträgen

Privat versicherte Bürger wenden sich bitte an:  
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.  
c/o Compass Private Pflegeberatung GmbH  
Oliver Niebes  
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln  
Tel.: 0221/93332-4457  
E-Mail: [oliver.niebes@compass-pflegeberatung.de](mailto:oliver.niebes@compass-pflegeberatung.de)



## **Pflegeversicherung**

- Pflegegrade
- Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Heimplatzfinanzierung
- Beantwortung von Fragen



## **Pflegegrade**

Seit 01.01.2017 Pflegegrade, begutachtet wird der Grad der Selbstständigkeit

Pflegegrad 1 = geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 2 = erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 3 = schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 4 = schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung Ambulant**

### Häusliche Pflege (§§ 36, 37, 38 SGB XI)

#### § 36 SGB XI Pflegesachleistungen:

Pflegegrad 1	0 €
Pflegegrad 2	689,00 €
Pflegegrad 3	1298,00 €
Pflegegrad 4	1612,00 €
Pflegegrad 5	1995,00 €

Hat der Pflegebedürftige keine Angehörigen oder Nachbarn, die seine Pflege sicherstellen können, hat er Anspruch auf die Hilfe eines professionellen Ambulanten Pflegedienstes als Sachleistung.



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung Ambulant**

§ 37 SGB XI Pflegegeld:

Pflegegrad 1	0 €
Pflegegrad 2	316,00 €
Pflegegrad 3	545,00 €
Pflegegrad 4	728,00 €
Pflegegrad 5	901,00 €

Der Pflegebedürftige erhält von der Pflegekasse ein Pflegegeld, wenn Angehörige oder Ehrenamtliche die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung übernehmen.

Kombination von Geld- und Sachleistung (Kombinationsleistung)

(§ 38 SGB XI):

Bei der Kombinationsleistung teilen sich eine vom Pflegebedürftigen selbst beschaffte Pflegeperson und ein Ambulanter Pflegedienst die Pflege.



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung**

### Entlastungsbetrag (§ 45 a & b SGB XI)

Der Entlastungsbetrag dient der Erstattung von Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von:

- Tages- oder Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- ambulanten Pflegediensten, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung
- Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag auftreten.





## **Leistungen aus der Pflegeversicherung**

### Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)

Bei Verhinderung der Pflegeperson (z.B. Krankheit, Erholungsurlaub usw.) übernimmt die Pflegeversicherung 42 Tage im Jahr die Aufwendungen für die Pflege bis 1612,00 €.

### Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)

Die Pflegekasse übernimmt für die Aufwendungen zur Pflege bis zu 1612,00 € für längstens 56 Tage im Jahr.



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung**

### Pflegehilfsmittel und technische Hilfen (§ 40 SGB XI)

Versorgung mit Hilfsmitteln, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden beitragen. Hierzu zählen z.B. Pflegebetten, Rollstühle, Hausnotrufsysteme, die vom Arzt verordnet werden müssen.

### Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 40 SGB XI)

werden mit bis zu 4.000 € pro Umbaumaßnahme bezuschusst.  
(> Wohnberatungsstelle)



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung**

### Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel (§ 40 SGB XI)

Hier werden auf Antrag bis zu 40,00 € monatlich für Einmalunterlagen, Handschuhe, Desinfektionsmittel für Haut und Flächen, Spritzschutzschürzen, Mundschutz.

### Wohngruppenzuschläge und Anschubfinanzierung für Wohngruppen (§ 38a SGB XI; § 45 e SGB XI)

Auf Antrag und bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen werden Wohngruppenzuschläge in Höhe von 214 ,00 € gezahlt.

Anschubfinanzierung zur Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen 2.500 € bis maximal 10.000 €.



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung Teil- und Vollstationär**

### Teilstationäre Pflege / Tagespflege (§ 41 SGB XI)

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder dies zur Ergänzung und Stärkung der häuslichen Versorgung erforderlich ist.

Pflegegrad 1	0 €
Pflegegrad 2	689,00 €
Pflegegrad 3	1298,00 €
Pflegegrad 4	1612,00 €
Pflegegrad 5	1995,00 €



## **Leistungen aus der Pflegeversicherung Teil- und Vollstationär**

### Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)

Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen besteht, wenn die häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich ist.

Pflegegrad 1	125,00 €
Pflegegrad 2	770,00 €
Pflegegrad 3	1262,00 €
Pflegegrad 4	1775,00 €
Pflegegrad 5	2005,00 €



## **Heimplatzfinanzierung**

### Heimentgelt

setzt sich zusammen aus folgenden Komponenten:

- Unterkunft und Verpflegung
- Pflegekosten (entsprechend des vorliegenden Pflegegrades)
- Investitionskosten
- Altenpflegeausbildungsumlage

Durchschnittliche monatliche Heimkosten:

3.000 € - 4.500 € je nach Pflegegrad



## **Heimplatzfinanzierung**

### Pflegewohnngeld

bewohnerorientierter Investitionskostenzuschuss für anerkannte Pflegeheime – keine Sozialhilfe

Leistungsvoraussetzungen:

- Vorliegen von mindestens Pflegegrad 1
- Einkommen und Vermögen des Heimbewohners und seines nicht getrennt lebenden Ehegatten reichen zur Finanzierung der Investitionskosten nicht aus
- Vermögensfreibetrag: 10.000 € bei Einzelpersonen, 15.000 € bei Ehepaaren



## **Heimplatzfinanzierung**

### Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII

#### Leistungsvoraussetzungen:

- Einkommen und Vermögen des Heimbewohners und seines nicht getrennt lebenden Ehegatten reichen zur Heimplatzfinanzierung nicht aus
- Vermögensfreibetrag: 5.000 € bei Einzelpersonen und 10.000 € bei Ehepaaren
- Bei Vorliegen von Pflegegrad 1 und Pflegegrad 2: Prüfung der Heimnotwendigkeit durch die Pflegefachkraft des Kreises Euskirchen.
- Unterhaltsansprüche der Eltern gegenüber den Kindern werden überprüft.

Wichtig! Rechtzeitige Antragsstellung. Am besten vor Heimaufnahme, da  
Kenntnisgrundsatz!





## Heimplatzfinanzierung

### Heimplatzfinanzierung

Heim:	Haus Veybach	EZ/DZ:	EZ		
Pflegegrad:	3				
Tagessatz:	112,04				
+ EZ-Zuschlag:	1,12				
= monatliches Entgelt:		3.442,33			
- Leistung der Pflegekasse:	1.262,00	2.180,33			
- Einkommen / Rente:	900,00		Nebenrechnung des Einkommens bei Ehepaaren:		
			Einkommen Betroffene/r:	Einkommen Ehepartner:	
	0,00	1.280,33	Einkommen Betroffene/r:	Einkommen Ehepartner:	
			0,00 €		0,00 €
+ Taschengeld:	110,43	1.390,76			
			Gesamteinkommen:	1/3 Einsatz **: 0,00 €	0,00 €
- Pflegewohngeld *:	628,48				
zu finanzierender Betrag:		<b>762,28</b>	** Der Betrag i.H.v. ca. 1/3 der Rente bzw. des Einkommens von beiden Ehepartnern als Einsatz für die Finanzierung des Heimplatzes ist nur ein ungefährender Richtwert und nicht verbindlich.		



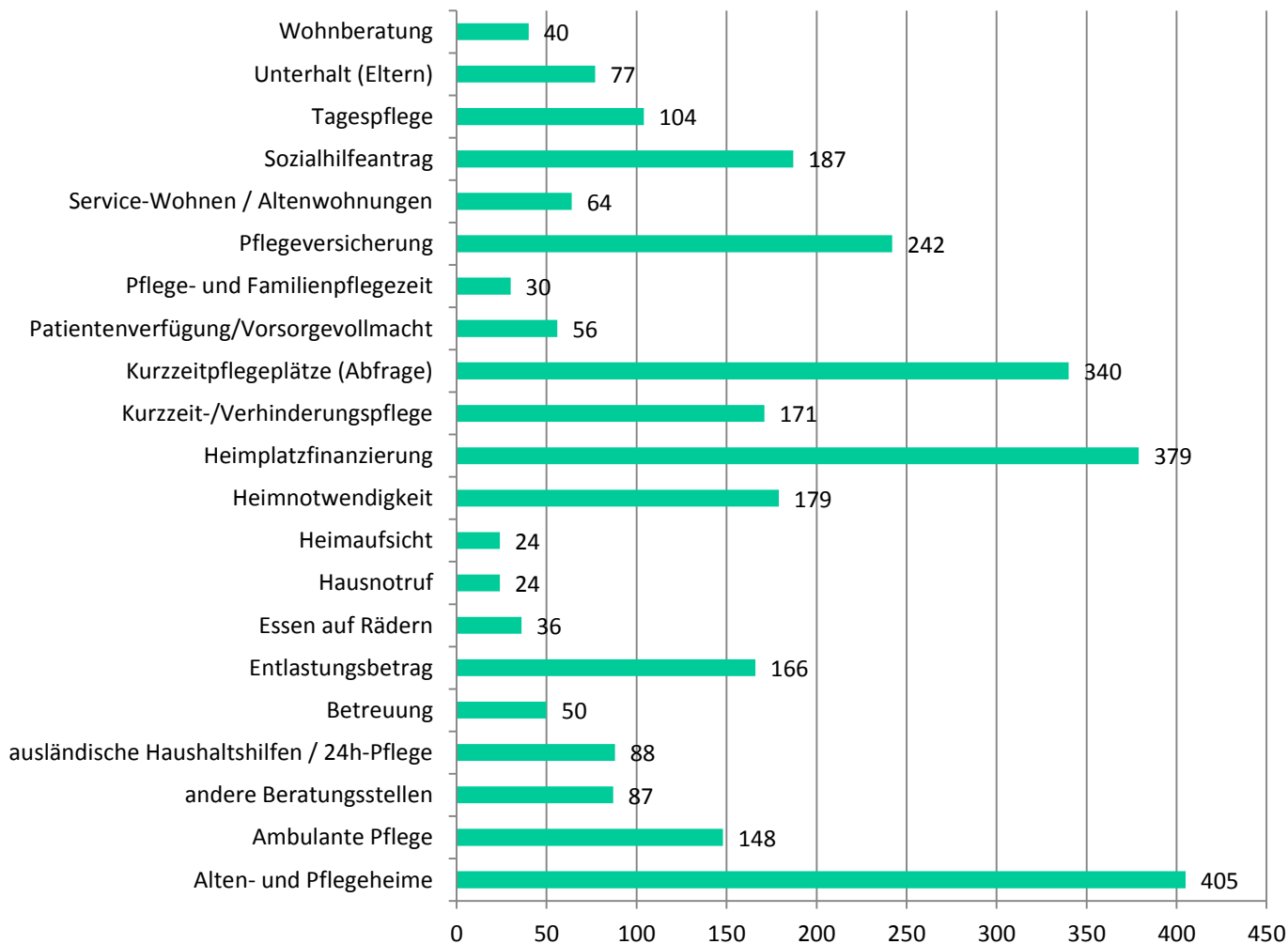
## Heimplatzfinanzierung

### Heimplatzfinanzierung

Heim:	Haus Veybach	EZ/DZ:	DZ			
Pflegegrad:	2					
Tagessatz:	95,87					
+ EZ-Zuschlag:						
= monatliches Entgelt:		2.916,37				
- Leistung der Pflegekasse:	770,00	2.146,37				
- Einkommen / Rente:			Nebenrechnung des Einkommens bei Ehepaaren:			
			Einkommen Betroffene/r:	900,00 €	Einkommen Ehepartner:	350,00 €
	478,50	1.667,87	Einkommen Betroffene/r:	200,00 €	Einkommen Ehepartner:	
				1.100,00 €		350,00 €
+ Taschengeld:	110,43	1.778,30				
- Pflegewohngeld *:	594,41		Gesamteinkommen:	1.450,00 €	1/3 Einsatz **:	478,50 €
zu finanzierender Betrag:		1.183,89	** Der Betrag i.H.v. ca. 1/3 der Rente bzw. des Einkommens von beiden Ehepartnern als Einsatz für die Finanzierung des Heimplatzes ist nur ein ungefährender Richtwert und nicht verbindlich.			



## Beratungsinhalte 2018 (Ausschnitt)





## **So erreichen Sie uns**

### Zentrales Informationsbüro Pflege / Pflegestützpunkt

Inge Garbes

Tel.: 02251/15-927

E-Mail: [inge.garbes@kreis-euskirchen.de](mailto:inge.garbes@kreis-euskirchen.de)

Swen Weißer

Tel.: 02251/15-521

E-Mail: [swen.weisser@kreis-euskirchen.de](mailto:swen.weisser@kreis-euskirchen.de)

Fax: 02251/15-917

E-Mail: [pflugestuetspunkt@kreis-euskirchen.de](mailto:pflugestuetspunkt@kreis-euskirchen.de)

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag: **8:30** Uhr bis **15:30** Uhr

Freitag: **8:30** Uhr bis **12:30** Uhr



**Sie fragen – wir antworten**

